

Anleitung zur manuellen Installation von GEBI

Mit der Datei **GEBI-Basis.zip** sind alle notwendigen Voraussetzungen für die uneingeschränkte Nutzung von GEBI gegeben.

Die Installation von GEBI als DOS-Anwendung geht am einfachsten von Hand.

1. Zuerst ist die Eintragung Files in der Datei CONFIG.NT im Verzeichnis C:\WINDOWS\SYSTEM32 auf 60 zu setzen (siehe auch Erläuterungen weiter hinten).
2. Mit dem Windows Explorer ein neues Verzeichnis C:\GEBI einrichten
3. Die hier beigefügte Datei GEBI-Basis.zip in das Verzeichnis C:\GEBI entpacken
4. Die Verknüpfung GEBI.LNK mit dem Windows Explorer auf den Desktop kopieren
5. Mit dem Symbol auf dem Desktop GEBI starten.
6. Damit ist die Installation abgeschlossen.

Das oben beschriebene, nur wenige Minuten dauernde Prozedere wurde schon mehrfach angewendet und klappte stets einwandfrei. Falls bei Ihnen etwas nicht wie gewünscht funktionieren sollte, so geben Sie mir einfach Bescheid (e-mail Adresse pg@gerber-treuhand.ch), am besten mit einem Screenshot der Fehlermeldung oder der Störung.

Weiter führende Informationen finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Hinsichtlich des Einsatzes von Druckern gilt noch immer: Ausdrücke sind nur möglich mit Druckern die an den Parallelausgang LPT1: angeschlossen werden und Esc-Sequenzen verstehen (z.B. Epson LQ-570+ und ähnliche).

Die Drucker mit USB-oder Ethernet-Anschluss gehören zu einer anderen Welt.

Einstellung der CONFIG Dateien

Damit die Programme unter Foxpro störungsfrei laufen können, sind vom Betriebssystem genügend Filehandler bereitzustellen. In der Regel ist daher eine Anpassung der CONFIG Datei erforderlich, welche sich standardmässig im Verzeichnis **c:\windows\system32** befindet.

Die Fehlermeldung "Too many files open" zeigt an, dass nicht genügend Filehandler zur Verfügung stehen und somit eine Anpassung in der CONFIG Datei nötig ist.

Das Vorgehen für diese Anpassung ist sehr einfach:

Windows XP Betriebssystem

- 1) Start > ausführen > **edit c:\windows\system32\config.nt** eingegeben
- 2) Eintrag FILES=20 (oder ähnlich) suchen, normalerweise auf der letzten Zeile
- 3) Eintrag auf FILES=60 ändern
- 4) Datei speichern und Editor beenden

Das Muster der Datei CONFIG.NT finden Sie auf der folgenden Seite.

GEBI-Finanzbuchhaltung

So sieht die Datei CONFIG.NT normalerweise aus:

```
REM MS-DOS-Initialisierungsdatei für Windows
REM
REM CONFIG.SYS versus CONFIG.NT
REM CONFIG.SYS wird nicht verwendet, um die MS-DOS-Umgebung zu
REM initialisieren. Statt dessen wird die Datei CONFIG.NT verwendet,
REM es sei denn, in der PIF-Datei einer Anwendung wird eine andere
REM Initialisierungsdatei angegeben.
REM
REM ECHOCONFIG
REM Standardmäßig ist die Informationsanzeige während der
REM Initialisierung der MS-DOS-Umgebung deaktiviert. Um
REM CONFIG.NT-/AUTOEXEC.NT-Informationen anzuzeigen, müssen Sie
REM den Befehl "EchoConfig" zu der Datei CONFIG.NT oder einer
REM anderen Initialisierungsdatei hinzufügen.
REM
REM NTCMDPROMPT
REM Wenn Sie von einem TSR-Programm oder einer MS-DOS-Anwendung aus
REM zur Eingabeaufforderung zurückzukehren, führt Windows
REM COMMAND.COM aus. Dadurch bleibt das TSR-Programm aktiv. Um den
REM Windows-Befehlsinterpreter CMD.EXE (statt COMMAND.COM) auszu-
REM führen, müssen Sie den Befehl "NTCmdPrompt" zu der Datei
REM CONFIG.NT oder einer anderen Initialisierungsdatei hinzufügen.
REM
REM DOSONLY
REM Standardmäßig kann jede Anwendung gestartet werden, wenn
REM COMMAND.COM ausgeführt wird. Wenn Sie eine Nicht-MS-DOS-Anwendung
REM aufrufen, werden TSR-Programme möglicherweise unterbrochen.
REM Um sicherzustellen, dass nur MS-DOS-Anwendungen gestartet werden,
REM müssen Sie den Befehl "DosOnly" zu der Datei CONFIG.NT oder
REM einer anderen Initialisierungsdatei hinzufügen.
REM
REM EMM
REM Verwenden Sie eine EMM-Befehlszeile, um den EMM (Expanded Memory
REM Manager) zu konfigurieren.
REM Die Syntax lautet:
REM
REM EMM = [A=AltRegSets] [B=BaseSegment] [RAM]
REM
REM     AltRegSets
REM         gibt die gesamten Alternative Mapping Register Sets an, die
REM         das System unterstützen soll. 1 <= AltRegSets <= 255. Der
REM         Standardwert ist 8.
REM
REM     BaseSegment
REM         gibt die Anfangs-Segmentadresse im konventionellen DOS-Speicher
REM         an, den das System für die EMM-Seitenrahmen reservieren soll.
REM         Der Wert muss als Hexadezimalzahl angegeben werden.
REM         0x1000 <= BaseSegment <= 0x4000. Der Wert wird auf die nächste
REM         16 KB-Grenze abgerundet. Der Standardwert ist 0x4000.
REM
REM     RAM
REM         gibt an, dass das System nur 64 KB Adressraum im oberen Speicher
REM         (Upper Memory Block; UMB) für die EMM-Seitenrahmen reservieren
REM         soll. Der Rest (falls verfügbar) wird von DOS für die
REM         Unterstützung der Befehle "loadhigh" und "devicehigh" verwendet.
REM         Standardmäßig reserviert das System den gesamten verfügbaren
REM         UMB für Seitenrahmen.
REM
REM     Die EMM-Größe wird in der PIF-Datei (entweder die Datei _DEFAULT.PIF
REM     oder die PIF-Datei, die mit der Anwendung verknüpft ist) bestimmt.
REM     Wenn die in der PIF-Datei angegebene Größe Null ist, wird EMM
REM     deaktiviert und die EMM-Zeile nicht berücksichtigt.
REM
dos=high, umb
device=%SystemRoot%\system32\himem.sys
files=60
```

Informationen zum Einsatz von Druckern

GEBI unter Foxpro ist eine DOS-Anwendung und kann mit dem Druck-Manager von Windows nichts anfangen. Stattdessen benötigt das Programm einen direkt am lokalen Computer angeschlossenen Drucker, der mittels Escape-Sequenzen angesprochen werden kann. Üblicherweise wird ein solcher Drucker über ein paralleles Druckerkabel am Parallelport (Bezeichnung PRN:, LPT1:, LPT2: etc.) angeschlossen. Mit den preiswerten und zuverlässigen Nadeldruckern von EPSON haben wir stets gute Erfahrungen gemacht

GEBI ist grundsätzlich für den Druck auf Endlospapier mit tabellenartigem Vordruck ausgelegt. Mit entsprechender Einstellung im Masterfile können jedoch auch blanke Einzelblätter (mit horizontalen Linien) auf Tintenstrahl- oder Laserdrucker ausgegeben werden.

Ein in ein Netzwerk integrierter oder mit USB verbundener Drucker ist aus GEBI nicht direkt ansprechbar und damit für diesen Zweck untauglich. Für Drucker im Netzwerk gibt es zwar einen so genannten Workaround, um ihn auch aus einer DOS-Anwendung ansprechen zu können. Die eigenen Versuche damit waren jedoch nicht zufrieden stellend.

GEBI unter Windows XP (mit dem Windows-Befehlsprozessor)

Die Datei GEBI.LNK ist ein Start-Symbol auf dem Desktop mit dem die GEBI-Finanzbuchhaltung aufgerufen werden kann.

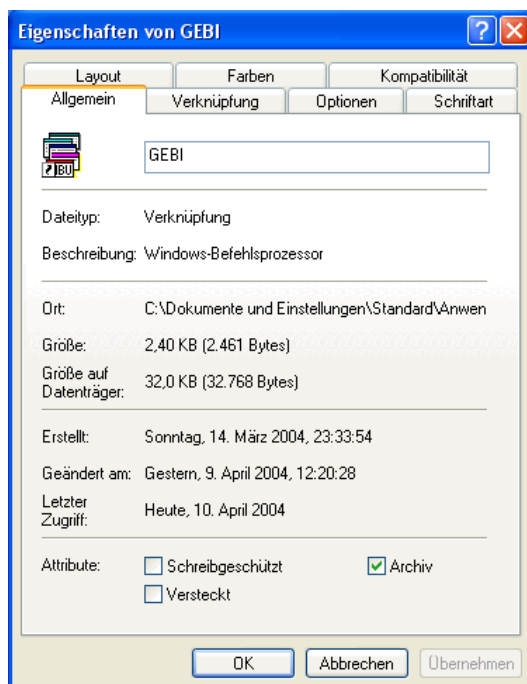
Installation:

Schritt 1: Die Datei GEBI.LNK in eines der folgenden Verzeichnisse kopieren

- **C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Desktop**
(das Symbol erscheint auf dem Desktop dieses Benutzers)
- **C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Desktop**
(das Symbol erscheint auf dem Desktop jedes Benutzers)

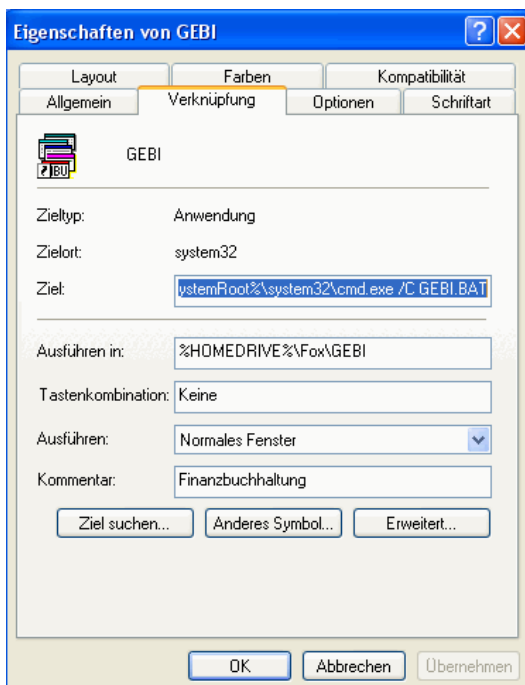
(Um dieses GEBI-Symbol auf die Schnellstartleiste unten links neben den Start zu setzen, kann es mit Drag and Drop auf diese Leiste gezogen oder aber manuell ins Verzeichnis **C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Anwendungsdaten\Microsoft\Internet Explorer\Quick Launch** kopiert werden.)

Eigentlich ist damit im Normalfall schon alles erledigt.



GEBI-Finanzbuchhaltung

Schritt 2: Die Eintragungen in den Feldern **Ziel** und **Ausführen in** überprüfen und nötigenfalls anpassen.



Ziel: `%SystemRoot%\system32\cmd.exe /C GEBI.BAT`

Ausführen in: **C:\ GEBI**

(hier ist das Verzeichnis einzusetzen in welches GEBI installiert worden ist; normalerweise das Verzeichnis C:\GEBI oder evtl. C:\FOX\GEBI)

Schritt 3: Die Anzeigeoption auf Vollbild setzen.

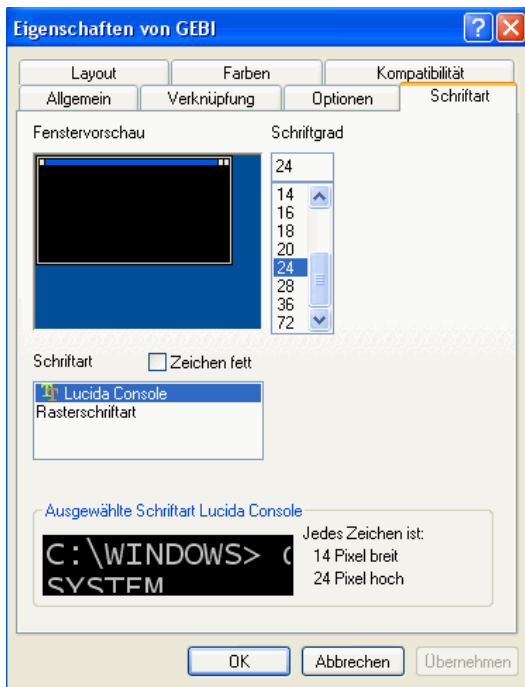


Anzeigeoptionen **Vollbild**

(Tipp: mit dem Befehl Alt+Enter kann die Anzeige jederzeit zwischen Vollbild und Fenster gewechselt werden)

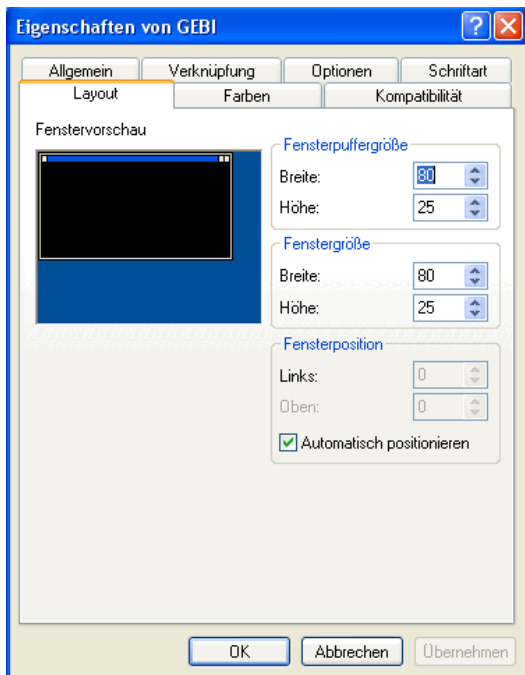
GEBI-Finanzbuchhaltung

Schritt 4: Die Schriftgröße an die Bildschirmauflösung anpassen.



Je nach Auflösung des Bildschirms kann auch ein anderer Schriftgrad erforderlich sein. (Probieren geht über Studieren)

Schritt 5: Die Fensterpuffergröße und die Fenstergröße einstellen.



Die Fensterpuffergröße und die Fenstergröße werden beide auf Breite 80 und Höhe 25 eingestellt.

GEBI-Finanzbuchhaltung

Schritt 6: Eingaben mit OK abschliessen.

